

Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Ost 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SV Großhabersdorf IV : TSV 1946 Altenberg V
Freitag, 09.02.2024, 19:30 Uhr

Henschel fixiert zwei Punkte für den SV Großhabersdorf IV

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TSV 1946 Altenberg V hat der SV Großhabersdorf IV am Freitag in weniger als 80 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Ost 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gesammelt. Beim TSV 1946 Altenberg V lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 25:6 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Meth / Nassauer hatten ihre Gegner Stadelbauer / Kreile beim klaren 3:0 insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Die richtige Taktik hatten Henschel / Orth beim 3:0-Sieg gegen Bittel / Kutrowatz von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bernd Henschel hatte gegen Oswin Stadelbauer, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:5, 11:3, 11:4 keine Probleme. Markus Meth überzeugte im Einzel gegen Horst Bittel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Kaum Chancen ließ Gerd Nassauer beim 3:0 seiner Gegnerin Marianne Kutrowatz. Nicht so gut lief es indessen am Nachbartisch für Pascal Orth beim 8:11, 5:11, 12:14 gegen Berthold Kreile. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Großhabersdorf IV und des TSV 1946 Altenberg V. Bernd Henschel hatte am Nachbartisch gegen Horst Bittel, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 indessen keine Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss Markus Meth beim 11:4, 11:8, 11:6 mit Oswin Stadelbauer. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gerd Nassauer das Spiel gegen Berthold Kreile, letztendlich sehr überraschend mit 1:3 verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nassauer nun bei 3:12, während Kreile bislang 5 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Pascal Orth die Gastspielerin Marianne Kutrowatz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diese Niederlage liegt Kutrowatz nun bei einer Bilanz von 0:10 seit Beginn der Spielzeit. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Sieg geht der SV Großhabersdorf IV am 23.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den ASV Zirndorf VI, während der TSV 1946 Altenberg V am 23.02.2024 gegen den SV Weiherhof VII versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Großhabersdorf IV

Doppel: Meth / Nassauer 1:0, Henschel / Orth 1:0

Einzel: B. Henschel 2:0, M. Meth 2:0, G. Nassauer 1:1, P. Orth 1:1

TSV 1946 Altenberg V

Doppel: Stadelbauer / Kreile 0:1, Bittel / Kutrowatz 0:1

Einzel: H. Bittel 0:2, O. Stadelbauer 0:2, B. Kreile 2:0, M. Kutrowatz 0:2

